

INHALT

1	Durchreise	9
2	Siegelring.	11
3	Tongefäß	13
4	Vaterliebe	17
5	Belohnung	19
6	Genügsamkeit.	21
7	Gnadenmeer.	23
8	Entschlossenheit	25
9	Lebendig	27
10	Feuerkraft	29
11	Ichbezogenheit	31
12	Sündenerkenntnis	33
13	Aufbruch	35
14	Evangelisationsarbeit.	37
15	Vaterhaus.	39
16	Gebetsform	41
17	Schiefelage	43
18	Selbstlos	45
19	Bestmöglich	47
20	Brennen	49
21	Kreuzweg.	51

22	Genüge	53
23	Rauchsignal	55
24	Gekrönt	57
25	Nagel	59
26	Ausgleichszahlung	61
27	Blickrichtung	63
28	Gebefreudigkeit.	65
29	Unmöglichkeit.	67
30	Lernbereitschaft	69
31	Preisrichter	71
32	Lebenslauf	75
33	Krank sein	77
34	Gnadenverkündiger	79
35	Liebesgabe	81
36	Demutsprinzip	83
37	Dienstbereitschaft	85
38	Siegesehrungen.	87
39	Kommunikationsentbehrung	89
40	Gestaltung	91
41	Heute	95
42	Staunen	97
43	Regierung	99
44	Eingenommen.	103
45	Lohnenswert	105
46	Dennoch	107
47	Heimkehr.	109

48	Treu sein	113
49	Getrocknet.	115
50	Einladung	117
51	Wachsabdruck	119
52	Unterwegs	123

*Ich bin ein Gast auf Erden;
verbirg deine Gebote nicht vor mir.*

PSALM 119,19°



... auf der
Durchreise

DURCHREISE

Mit Akkubohrer und Werkzeugkasten bewaffnet steht mein Nachbar auf dem Hof. Er wird dafür sorgen, dass die 107 x 33 cm große Holzplatte an der Vorderseite unseres Hauses festgedübelt wird. Für ihn ist das ein Leichtes. In wenigen Minuten ist sein Werk getan. Jetzt stehen wir mit verschränkten Armen vor dem Schild und betrachten es. Jeder auf seine Weise und mit seinem eigenen Blickwinkel. Die Frakturschrift ist in das Holzbrett eingebrannt: „... auf der Durchreise“.

„Mmh“, meint mein Nachbar augenzwinkernd, „ich habe extra kurze Schrauben benutzt, damit wir es leicht wieder abnehmen können, wenn ihr woanders hin zieht“.

Es ist uns bewusst: Wir haben nur Gaststatus auf der Erde. Wir werden nicht für immer in dieser Welt bleiben. Das Leben ist kurz und wir wollen es genießen. Gesundheit und Glück möchten wir festhalten. Lebenssinn und wirkliche Erfüllung suchen wir. Doch was bleibt? Gott gibt uns in der Bibel eine echte Zukunftserwartung. Sie geht weit über das jetzige Leben hinaus.

*An jenem Tage, spricht der HERR der Heerscharen,
werde ich dich nehmen, Serubbabel, Sohn Schealtiël,
mein Knecht, spricht der HERR, und werde dich
einem Siegelring gleichmachen; denn ich habe dich
erwählt, spricht der HERR der Heerscharen.*

HAGGAI 2,23



SIEGELRING

Ein Siegelring war im Altertum ein Ring, mit dem die Vornehmen und besser gestellten Leute unter einen Brief in den Siegellack einen Abdruck fertigten. Der Siegelring diente zur Beglaubigung eines Dokuments, ähnlich wie heute eine Unterschrift. Das Gewaltige aber ist, dass Gott nicht sagt: „Ich bin dein Siegelring“, sondern, dass der Ring sich an der Hand Gottes befindet. Gott verliert diesen Ring niemals. Diese Verheißung galt damals Serubbabel, der eine schwere Aufgabe hatte. Darüber hinaus gilt, dass Gott für jeden Einzelnen wirklich einen Weg und eine Verheißung hat. Und vielleicht sagt Gott dir heute: „Ich will dich einem Siegelring gleichmachen; denn ich habe dich erwählt. Sei du mein Knecht. Schau zu, wie ich dich führe und mit dir zum Ziel komme!“

